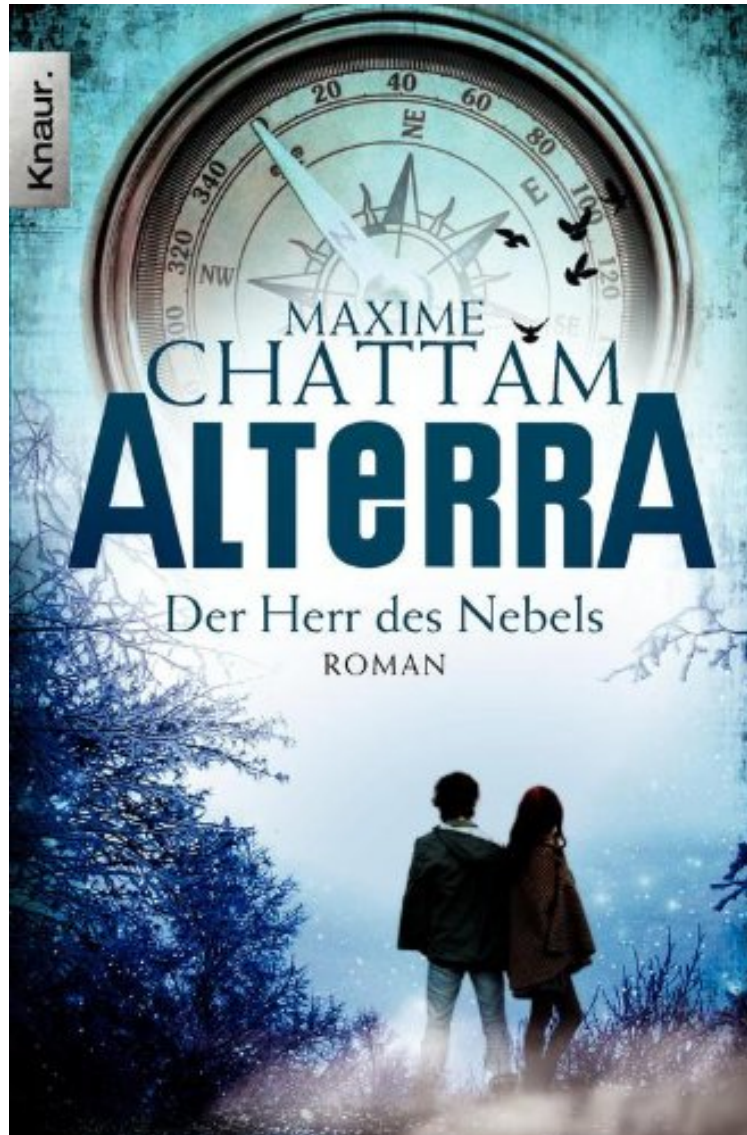


[Free] Alterra - Der Herr des Nebels: Roman

Alterra - Der Herr des Nebels: Roman

Von Maxime Chattam

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #185594 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-02Erscheinungsdatum: 2012-11-02File Name: B008B1TLA0 | File size: 47.Mb

Von Maxime Chattam : Alterra - Der Herr des Nebels: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Alterra - Der Herr des Nebels: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irgendwie scheint die Luft raus zu seinVon BouINHALTLange haben Matt, Ambre und Tobias an der Seite der Pans fr Frieden mit den Erwachsenen gekmpft. Als pltzlich mehrere Pans tot und mit schwarzen Flecken berst aufgefunden werden, wird dieser Frieden auf eine harte Probe gestellt. Knnte es die Rckkehr des mchtigen Torvaderon sein, oder

ndigt sich eine neue Bedrohung an, die alle Menschen in Gefahr bringt? (.de)MEINUNG Vor gar nicht so langer Zeit war ich kein großer Freund von Abenteuerbüchern. Das müsste nun genau ein Jahr her sein, als ich kurz vor dem Bloggen stand, kaum Geld für Bücher hatte und mir wuchentlich meine Literatur in der Bibliothek ausgeliehen habe. Da stieß auch auf die Reihe Alterra, dass mich vom Inhalt her anfänglich gar nicht zu überzeugen wusste und es mir lediglich mitnahm, weil ich an dem Tag nichts anderes fand. Gut ein Jahr später würde ich behaupten, dass dieser Tag ein richtiger Glückstag war, denn inzwischen dürfen sich die ersten drei Teile der Alterra Reihe zu meinen Lieblingsbüchern zählen. Alterra sozusagen mein Harry Potter, für das ich mich ja leider nie recht begeistern konnte. Umso weniger müsste es euch also überraschen, dass ich nachdem dritten Teil nicht Schluss gemacht habe, sondern freudig den vierten Teil erwartet habe. Rückblickend kann ich jetzt nur dazu sagen, dass ich es doch mal lieber getan hätte. Verdammt, dabei waren doch noch so viele Fragen offen. Was ist mit Europa? Warum spielt Ambre für die Mutter Natur so eine wichtige Rolle und wo führen uns die zwei anderen Muttermale von Ambre hin? Es war natürlich klar, dass der Autor im vierten Teil nicht all seine Rätsel verpulvern würde, ich hatte aber nicht gedacht dass er einen riesigen Prolog schreibt und dann auch noch so unmotiviert. Das fängt schon mit dem neuen großen Problem an, dass diesmal aus Kanada kommt, in Form eines großen, schwarzen Gewitters. Das kennt ihr? Ich auch! In dieser Wolke befinden sich gruselige Gestalten, die natürlich unzerstörbar scheinen und deren Fressorgan aus einer Spinne besteht. Was? Euch kommt das auch bekannt vor? Wie lustig, mir natürlich auch! Mal ehrlich, es ist nett wenn man ein großes Wiedersehen mit seinen alten Feinden feiern kann und ich habe auch nichts dagegen mit dem Toveradon ein wenig Kaffeeklatsch zu führen, aber nicht wenn er eigentlich unter der Erde liegen sollte. In Alterra gibt es doch bestimmt weitaus mehr böse Geister, als tausende Zwillinge dieser einen Figur, die im ersten bis zum dritten Teil genug für rger gesucht hat. Immerhin hat der Autor sein Talent in den ersten drei Teilen der Reihe oft genug unter Beweis gestellt. Die Gemeinschaft der Drei dagegen hat einen merkwürdigen Wandel zu pubertären Nervensgen hingelegt. Ambre scheint plötzlich von ihrer roten Erdbeerwoche befallen zu sein, Matt will ständig seine Freundin schützen und Tobias ist nach wie vor das fünfte Rad am Wagen. Ständig kriegen die drei sich in die Haare, weil Matt die Probleme der Erde ständig auf sich abwälzt (Oh nein, diese bösen Geister kommen wegen mir 100 Seiten später Ach Kacke, ich bin doch nicht der Gesuchte). Eigentlich hatte ich die Gemeinschaft der Drei als unzerstörbaren Freundschaftsbund vor Augen und muss nun feststellen, dass selbst hier die Pubertät mal wieder zu siegen scheint (Wie so oft!). Da erschien es fast schon wie Urlaub als der Autor einen Erzählerwechsel einbaute und aus der Sicht der Zwillinge schrieb, die nun Diplomatinen im Land der Zyniks sind. Aber auch hier wirkte das ganze ein wenig lieblos gestaltet. Ständige Wiederholungen sind hier an der Tagesordnung. Intrigen abgehakt, Unschuldstrinker abgehakt, Kinder mit Bauchnabelring abgehakt, Weltherrschaft abgehakt, gefährliche Flucht, abgehakt, Happy End abgehakt. Ihr versteht, auf was ich hinaus will? Das Schema von Buch eins bis drei, wird einfach nochmal wiederverwertet. FAZIT Mich wird das Gefühl einfach nicht los, dass der Autor kein Spaß mehr an seiner Geschichte hat und schlichtweg die Luft raus ist. Die Beschreibungen der neuen Welt sind trist geworden, die Handlung dreht sich im Kreis und die Figuren hacken ständig auf sich selbst herum. Da bleibt einem einfach nichts anderes übrig als enttäuscht zu sein. Sogar so enttäuscht, dass ich mir unsicher bin ob der vierte Teil überhaupt noch bei mir einziehen darf, Europa hin oder her. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wieder ein gelungener Teil Von Astrid Letannas Buchblog Nachdem Frieden zwischen den Pans und den Erwachsenen herrscht, ist es ruhiger für die 3 Freunde geworden. Zumindest vorübergehend Plötzlich werden Pans tot aufgefunden. Ihre Verletzungen sind sehr brutal und ungewöhnlich. Ein neuer unbekannter Gegner ist hinter den Pans her und Matt, Tobias und Ambre versuchen hinter dessen wahre Identität zu kommen. Ich war doch sehr überrascht, dass diese Reihe noch fortgesetzt wird, denn eigentlich ist die Handlung mit dem 3. Teil abgeschlossen. Grundsätzlich begreife ich diese Fortsetzung, hoffe aber nicht, dass der Autor aus dieser Reihe eine unendliche Reihe machen will. Ich finde, irgendwann sollte Schluss sein. Interessanter würde ich es dann finden, wenn er z. B. einen Sprung in der Zeit machen würde und zeigen würde, was in 30 Jahren aus seiner Welt geworden ist. Die Pans und die Erwachsenen haben Frieden geschlossen und müssen lernen wieder zu einander zu finden. Wieder stehen Matt, Ambre und Tobias im Mittelpunkt des Geschehens. In diesem Teil ist der Romantikeil relativ hoch, was ja bisher in den anderen Teilen nur angedeutet wurde. Matt und Ambre sind immer noch ein Paar, was für eine gute Portion Romantik in der Handlung sorgt. Nicht nur dass die beiden sich um ihren neuen Gegner kümmern müssen, die beiden haben noch ganz andere Probleme. Neben der Handlung rund um den neuen Gegner spielt der "Unschuldstrinker" dieses Mal eine wichtige Rolle. Er wurde von König Balthasar als Botschafter in der Festung eingesetzt und macht den beiden Botschafterinnen der Pans das Leben schwer. Wie auch schon in den anderen Büchern ist die Handlung sehr spannend und die Ideen des Autors sehr einfallreich. Es gibt am Ende eine Teilauflösung, aber einen ziemlich großen Cliffhanger. Ich hoffe sehr, dass der 5. Teil nicht zu lange auf sich warten lässt. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener 4. Band der eigentlichen Trilogie Von mem-o-ries.de Inhalt: Friede ist eingekehrt in der Alterra-Welt. Die Zyniks, jetzt die Groen genannt und die Pans haben sich geeinigt und versuchen nun friedlich nebeneinander zu leben. Der Nachwuchs wird von den Kindern aufgezogen und die älteren Kinder gehen dann zu den Groen, wenn sie sich bei den Pans nicht mehr wohlfühlen. Dann werden fünf Pans bei einem Wachposten ganz am Rand ihres Bezirks tot aufgefunden. Sie haben schwarze Flecken auf der Haut. Wer will den Pans Schaden? Meine Meinung: Eigentlich war ja erstmal nur von drei ALTERRA Bänden die Rede und für mich war es auch lange Zeit klar das da nichts mehr kommt. Bis mir eine Forumsbekannte sagte das in Frankreich

bereits Teil 4 und 5 erschienen sind. Nun hoffte ich natrlich das auch Knaur (PAN gibt es ja so nicht mehr) die neuen Bnde verlegt und jaaaaa als das Herbstprogramm kam sahen meine Augen ALTERRA 4. Das einzige Manko fr die Leser die ihre Bcher schn im Regeal betrachten wollen. Es ist diesmal ein Taschenbuch und ein vollkommen andere Coverart, aber das strt mich persnlich nicht. Ich muss sagen ALTERRA 3 lag ja nun schon ein bisschen zurck und war ja so eigentlich abgeschlossen. Ich war sehr gespannt darauf wie es weiter geht und war positiv berrascht. Ich kam direkt wieder rein in das Leben der Pans und las Seite um Seite ruck zuck mit Begeisterung. Es begann direkt mit dem berfall auf den Auenbezirk und dann erst landete man in Eden bei Matt, Tobias und Ambre. Ich wusste direkt worum es geht und wartete nur auf die Entscheidung diesem Fall nachzugehen. Die Spannung baute sich von Anfang an auf und riss auch nicht mehr ab. ich wollte immer weiter lesen von den Abenteuern die die Gemeinschaft der drei mit ein paar anderen Pans bestreitet. Wie auch schon in den letzten Bnden hat Maxime Chattam die Welt der Pans und auch die Welt der Grpen der anschaulich beschrieben. Es ist Wahnsinn was dieser Autor fr eine Fantasie hat und wie er es schafft mir als Leser seine Bilder in den Kopf zu pflanzen. ich bin vollkommen eingetaucht in diese Welt mit alles Bildern und Gefhlen. Die drei Hauptprotagonisten kennen wir ja schon aus den ersten drei Bnden. Die Gemeinschaft der Drei bestehend aus Matt, Tobias und Ambre hat sich nicht sehr viel verndert. Sie stehen immer noch freinander ein und diese kleine Liebelei zwischen Matt und Ambre besteht auch noch auch wenn mit groer Vorsicht da sie Angst haben das sie erwachsen werden. Tobias ist treu in seiner Freundschaft zu Matt. Matt kommt mit dem Frieden nicht so zurecht ihn zieht es weg von Eden und so zieht er gerne los um den berfall im Norden zu untersuchen. Das Ende ist in diesem Band so ein richtiger Cliff Hanger mit einer Teillsung. Und so muss ich das nchste Buch lesen. Allerdings htte ich es auch so getan, denn es war mal wieder ein Buch das ich nicht weglegen wollte. Trotzdem lsst es mich nicht unzufrieden zurck, nur ungeduldig auf das Nchste ;-). Mein Fazit: Eine gelungene Fortsetzung einer eigentlich abgeschlossenen Trilogie

Kurzbeschreibung Lange haben Matt, Ambre und Tobias an der Seite der Pans fr Frieden mit den Erwachsenen gekmpft. Als pltzlich mehrere Pans tot und mit schwarzen Flecken berst aufgefunden werden, wird dieser Frieden auf eine harte Probe gestellt. Knnte es die Rckkehr des mchtigen Torvaderon sein, oder kndigt sich eine neue Bedrohung an, die alle Menschen in Gefahr bringt? Pressestimmen "Nun ist sein (Chattams) neustes Werk erschienen: ALTERRA - DER HERR DES NEBELS. Hierbei handelt es sich um einen mitreidenden und kurzweiligen vierten Teil der Buchreihe, der kaum an Spannung verliert. Fazit: lesenwert." Neue Liewo, 11.11.2012 "Der vierte Band der ALTERRA-Serie steht den Vorgngern in nichts nach. Das Buch ist spannend, gut lesbar und macht wirklich Appetit auf mehr." Jugendbuch-Couch.de, 23.09.2013 "Die Charaktere sind insgesamt sehr gut geschrieben und man kann sich gut in die Handlung hinein versetzen. Vor allem die letzten seiten waren so spannend, dass ich das buch kaum aus den Hnden legen wollte." Com-on.online.com, 23.12.2012 "Was passiert, wenn nach einem verherrenden Sturm nichts mehr ist, wie es vorher war, wenn sich die Erwachsenen in fiese Monster verwandelt haben und die Kinder und Jugendlichen ganz auf sich allein gestellt sind? Dieses spannende Szenario hat der franzsische Autor Maxime Chattam in seiner ALTERRA-Trilogie uerst unterhaltsam ausgemalt. (...) Dass es jetzt doch einen vierten Teil gibt, darf nicht nur eingefleischte ALTERRA-Fans freuen." hallo-buch.de, 26.11.2012 "Kurzweilige Fantasy mit einem Schuss Endzeit und Mrchen" Blog Mupha, 22.11.2012 "(ALTERRA) brilliert durch einen packenden Handlungsverlauf, der den Leser an HERR DES NEBELS fesselt und das Buch im Nu auslesen lsst." www.necroweb.de, 08.11.2012 "Eine gelungene Fortsetzung. DER HERR DES NEBELS muss sich nicht hinter seinen Vorgngern verstecken." Der phantastische Bcherbrief, Dezember 2012 Kurzbeschreibung Lange haben Matt, Ambre und Tobias an der Seite der Pans fr Frieden mit den Erwachsenen gekmpft. Als pltzlich mehrere Pans tot und mit schwarzen Flecken berst aufgefunden werden, wird dieser Frieden auf eine harte Probe gestellt. Knnte es die Rckkehr des mchtigen Torvaderon sein, oder kndigt sich eine neue Bedrohung an, die alle Menschen in Gefahr bringt?